

Impuls

zu Sonntag, 3. Mai 2020

3. Sonntag nach Ostern

Dran bleiben



Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Johannes 15, 1-12 in Auszügen

Jesus Christus spricht:

**„Ich bin der wahre Weinstock,
und mein Vater ist der Weingärtner.**

**Jede Rebe an mir, die nicht Frucht trägt,
schneidet er ab.**

Eine Rebe aber, die Frucht trägt, schneidet er zurück.

So reinigt er sie, damit sie noch mehr Frucht bringt.

**Ihr seid schon rein aufgrund des Wortes,
das ich euch gesagt habe**

Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben!

Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben.

**Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe,
trägt er reiche Frucht.**

**Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch
geliebt. Bleibt in meiner Liebe!**

Liebt einander wie ich euch geliebt habe!“

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

In diesen Tagen hören wir
oft „Haltet Abstand!“
„Bleibt dran“,
empfiehlt uns Jesus.
„Bleibt in mir und ich
werde in euch bleiben.“



„Wie eine Rebe werdet ihr treiben und Frucht tragen.“

Er will durch uns und mit uns wirken in Familie
und Gemeinde, in Gesellschaft und Welt.
Liebe darf wirken und gedeihen.

In diesen Tagen sollen wir aus Liebe mehr Abstand
voneinander halten als sonst. Den nächsten Menschen
sollen und dürfen wir weiterhin nah sein, aber darüber
hinaus sollen wir eventuelle Ansteckungen verhindern.
Wie gut, dass Jesus uns weiterhin einlädt die Nähe
zu ihm zu suchen.



Eigentlich wären am heutigen Sonntag, 3. Mai und am 10. Mai die Konfirmationen gewesen. Diese sind nun auf Oktober verschoben. Hochzeiten und andere Feste mussten bereits oder müssen noch verlegt werden und vieles abgesagt.

Wir müssen damit umgehen lernen, dürfen uns aber in allem Gott anvertrauen und an ihm bleiben.

Er kann aus allem Gutes werden lassen.

Der Weingärtner schneidet Reben, die Frucht tragen sollen, zurück. So ist auch Gott mit uns unterwegs: Was wir erleiden, kann uns zunächst etwas nehmen, aber daraus wird er Neues entstehen lassen.

„Bleibt in mir, ich bleibe in euch,
gute Früchte werden euch wachsen!“

ermutigt Jesus.

Bleiben Sie an ihm dran!

Pfarrer Dieter Heugel